kulturpunkt.ch

Der besondere Kultur- und Begegnungsort im PROGR Bern

Nach dem schwierigen Coronajahr 2020 wünschte der kulturpunkt allen ein gutes 2021.

Es kam anders: Der kulturpunkt blieb im Januar und Februar geschlossen. Erst Ende März konnte die Ausstellung des Psychiatrie-Museums eröffnen werden.

«DER WOLF IST LOS»: Die Plakate gastierten nach dem Bahnhfplatz auch vor dem ZPK.

Im Juni 2021 stiess die Ausstellung «Ronja und die Räuberbande» auf viel Interesse.

Die Ausstellung «movement in silence» hatte unter den Folgen der steigenden Covidzahlen zu leiden.

Jahresbericht 2021

Der Höhepunkt der kulturpunkt-Aktivitäten im Jahr 2021 war die Plakataktion DER WOLF IST LOS auf dem Bahnhofplatz Bern (1.-19. Juni) und danach bis zum 11. Juli vor dem Zentrum Paul Klee.
Das erste Vierteljahr stand erneut im Zeichen der Covid-Pandemie: Von Januar bis März blieb der PROGR und mit ihm der kulturpunkt ganz geschlossen. Auch in den letzten drei Monaten setzten die Covid-Massnahmen den kulturpunkt-Aktivitäten enge Grenzen und drückten die Besucher/innen-Zahlen.

Kooperation mit dem Psychiatrie-Museum inside/outside

Das Psychiatrie-Museum führte drei Ausstellungen durch, die leider alle auch von der Pandemie tangiert waren: Die Ausstellung «**Blick auf das Leben in Nahsicht**» (25.3.-28.4.) zeigte Objekte und Bilder aus dem Fundus des Psychiatriezentrums Münsingen (PZM). Im Sommer (23.7.-27.8.) fand die Retrospektive «**#inside art - Schwerpunkte des Gestaltens**» von Werner Jutzeler statt. Die dritte Ausstellung: «**Geschichten erzählen - Zeichnungen von Friedrich Dürrenmatt**» (15.9.- 29.10.) thematisierte die Bedeutung des bildnerischen Schaffens für den grossen Schweizer Literaten.

Plakataktion «DER WOLF IST LOS»

Im Juni realisierte der **kulturpunkt** – im Rahmen des 5. Staffellaufes von «Connected Space» und der Ausstellung «Riesen-Schöpfung. Die Welt von Adolf Wölfli» im Zentrum Paul Klee – die vielbeachtete Plakatausstellung «**DER WOLF IST LOS**». 32 Weltformatplakate mit Werken von heue tätigen Kunstschaffenden mit Psychiatrieerfahrung und mit Behinderungen fanden bei den Passant/innen auf ihrem Weg über den Berner Bahnhofplatz viel Beachtung. Umrahmt wurde die Aktion durch eine öffentliche Führung, einen Tag der offenen Tür in der Kunstwerkstatt Waldau und ein öffentliches Podium in der Offenen Kirche Heiliggeist, an dem Fachleute und Interessierte zur Frage: «Weg vom Rand. – Neues Interesse an «Outsider»-Kunst?» diskutierten. Bis zum 11. Juli standen die 32 Plakate anschliessend auf dem Weg zur Wölfli-Ausstellung vor den Zentrum Paul Klee.

Zwei Ausstellungen, zwei Konzerte

Vom 4.-26. Juni zeigte **Vera Rohrer** im **kulturpunk** ihre Bilder und Tonfiguren. Im Rahmen dieser Ausstellung traten die Musiker **Konrad Rohrer** – Vater von Vera – und **Martin Diem** mit ihrem Programm «**Blues for your Pocket**» auf der Hofbühne des PROGR auf. Die Ausstellung und das Konzert waren sehr gut besucht.
Die eindrückliche Ausstellung «**movement in silence**» der beiden Kunstschaffenden **Rebecca Schmid** und **Elmar Hempel** von der Kunstwerkstatt Waldau bildeten den Abschluss der **kulturpunkt**-Aktivitäten 2021. Leider hatten sowohl die Ausstellung wie auch das Unplugged-Konzert des Berner Rockmusikers **Belanu** mit dem Percussionisten **Till Bundeli** am 25. November unter den coronabedingten Besucherrückgang zu leiden.

Der kulturpunkt und das Label «Kultur inklusiv» im Jahr 2021

Anfangs 2020 haben die Fachstelle Kultur inklusiv und der kulturpunkt die Vereinbarung für ihre Labelpartnerschaft um vier Jahre bis Ende 2023 verlängert. Deshalb dokumentieren wir die kulturpunkt-Aktivitäten im Jahresbericht jeweils auch unter dem Gesichtspunkt der 5 Handlungsfelder des Labels.

1. Kulturelles Angebot
Corona zum Trotz konnte der **kulturpunkt** 2021 zusätzlich zur vielbeachteten Plakatausstellung «DER WOLF IST LOS» zwei Ausstellungen und je ein Konzert durchführen. Die am Jahresprogramm 2021 beteiligten Kunstschaffenden leben mehrheitlich mit Psychiatrieerfahrung oder mit einer Behinderung.

2. Inhaltlicher Zugang
Alle Druckerzeugnisse, Werbeflyer, Newsletter und Publikationen verfasst der **kulturpunkt** in Leichter Sprache.

3. Baulicher Zugang
In mehrjährigem Engagement hat der **kulturpunkt** erreicht, dass der PROGR Bern inzwischen durchgängig rollstuhlgängig ist. Dem **kulturpunkt** obliegt die Aufgabe, regelmässig zu kontrollieren, dass der Rollstuhllift und die automatische Türe im PROGR-Westflügel an der Speichergasse 4 einwandfrei funktionieren.

4. Arbeitsangebote
Der **kulturpunkt** arbeitet bei der Konzeption, Realisation und Präsentation der Ausstellungen eng mit den jeweiligen Künstler/innen zusammen. Diese übernehmen, wenn immer möglich, einmal pro Woche selbständig die Betreuung ihrer Ausstellung. Besonders gross war 2021 das Engagement und die Mitarbeit der Künstlerin Rebecca Schmid und des Künstlers Elmar Hempel von der Kunstwerkstatt Waldau Bern.

5. Kommunikation/Vernetzung
Der **kulturpunkt** beteiligte sich am 23. August an der Austauschrunde «Inklusive Kultur» der Fachstelle Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Bern in Anwesenheit des Stadtpräsidenten Alec von Graffenried. Auch fand 2021 ein reger Austausch mit Sara Stocker von der Fachstelle «Kultur inklusiv» statt.

Finanzmittelbeschaffung und Jahresabschluss

Die Jahresrechnung 2021 schloss, dank dem grosszügigen Unterstützungsbeitrag der MBF-Foundation und einer Corona-Ausfallentschädigung des Kantons Bern, ohne Verlust ab. Zudem bedanken wir uns bei «Connected Space», der «Stanley Thomas Johnson Stiftung» und bei der «Stiftung Denk an mich» für die Unterstützung des Projekts «DER WOLF IST LOS».

Für die finanzielle Unterstützung danken wir:

MBF foundation

Kanton Bern
Canton de Berne
Bildungs- und Kulturdirektion

CONNECTED SPACE

STANLEY THOMAS JOHNSON STIFTUNG

STIFTUNG DENK AN MICH
Ferien und Freizeit für Menschen mit Behinderungen